

Mit folgenden Worten beschreibt der Apostel und Evangelist Johannes das Geschehen der Heiligen Nacht:

„Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. Darin besteht die Liebe: nicht, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.“

1. Johannes 4,9-10

„Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn gemacht; aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf. Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind. Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“

Johannes 1,9-14

Was bedeutet Weihnachten 2019? Wer kennt diesen Mann in der Krippe? Das sind nach 2000 Jahren fast alle Menschen, die in diese Welt kommen. Doch wer erkennt seinen Wert?

Das teuerste Gemälde dieser Welt ist ein Bild von IHM. Es wurde 2017 in N.Y. für 450 Millionen Dollar versteigert. „Salvator mundi“ - Retter der Welt. Selbst der teuerste Transfer eines Fußballers aller Zeiten war nur halb soviel Wert. 60 Jahre vorher hat man dieses Bild noch für 45 Britische Pfund gehandelt, weil man es für eine Kopie hielt. Keiner erkannte damals den wahren Wert dieses Bildes.

Mit dem Kind in der Krippe ging es vielen ähnlich. Wer erkannte und wusste um die Bedeutung dieses Kindes? Wer kennt diesen Mann in der Krippe. Und merkwürdiger Weise, standen Menschen aus der Ferne und Menschen, die in der Welt als klein oder arm galten diesem Kind von Anfang an nah. Das lag sicher daran, weil es gerade dadurch ihren Lebensweg kreuzte. Diejenigen, die sich IHM zuwandten und IHN aufnahmen, wurden nicht enttäuscht. Sie empfangen, was nicht in Geld und Gut abzumessen ist: Die Vergebung der Schuld und die Gabe des ewigen Lebens. ER erfüllt den Willen des Vaters in unserem Leben und macht aus uns Kinder GOTTES. ER macht unsere Dunkelheit Licht.

Wir sollten uns auch zu Weihnachten 2019 nicht mit Kopien des Kindes in der Krippe zufriedengeben, die wir alle Jahre wieder reproduzieren. Es geht um das Original selbst, dass wir auch heute 2019 uns verkündet wird. Die gute Nachricht von der Geburt des Erlösers gilt allen Menschen und zu allen Zeiten und damit auch uns heute. Jeder soll zu IHM hin aufbrechen und die Geschichte betrachten, die sich unter uns zugetragen hat. Jeder soll IHN persönlich kennenlernen. Es gilt aufzubrechen und sich zu IHM hin auf den Weg zu machen.

Jesus Christus ist der gegenwärtige, lebendige und allmächtige GOTT, der für mich Mensch geworden ist. Die Liebe GOTTES neigt sich herab und macht sich klein, ja sich lässt sich schließlich aufs Kreuz legen und lässt sich auf ihr Wort festnageln. Ein Leben ohne IHN scheint nicht nur möglich, sondern ganz normal in der Welt. Wir kennen nur eine Welt in der Unrecht und Tod als Normalität gelten. Das versucht man diesem Kind beizubringen doch am Ende aber wird es nicht eng für IHN, sondern es wird eng für das Böse in dieser Welt. Seit Weihnachten ist klar, die Zeit des Todes und der Macht des Bösen läuft ab. Das große Finale hat begonnen.

Dieser Menschensohn lässt sich töten, aber nicht totkriegen. Er lässt sich verleugnen aber nicht verschweigen. Er überlässt sich unserer Gnade doch letztlich sind wir in der Hand SEINER Gnade.

Weihnachten heißt: Wir stehen im Finale der Zeit. Der Wert um den es geht? – Du und ich. Wir sind IHM unendlich kostbar. Es geht IHM um den Menschen und seine Rettung, darum muss ER und will ER bei Dir und mir einkehre.

Es gibt IHN doch, den GOTT, der auf deiner Seite ist. ER hat sich auf deine Seite geschlagen. ER ist herabgestiegen aus SEINER Herrlichkeit. ER ist einer geworden, der seine Seele für uns ausgegossen – hingegeben hat. Doch wer hat es mitbekommen? Wer erkennt das Wunder der Heiligen Nacht zu Weihnachten und Ostern? Es heißt: „die, die IHN aufnahmen, denen gab er Macht, GOTTES Kinder zu werden.“

Die IHM eine Heimat gaben, denen gab ER, was sie sich hätten nie selbst geben können – ein zu Hause für ihre Seele bei GOTT. Denen, die sich auf seine Seite ziehen ließen, weil sie im Herzen nicht anders konnten.

Jesus sucht Wohnung in unseren Herzen. ER klopft heute wieder an unsere Tür und unser Herz braucht IHN, sucht IHN unbewusst sogar – denn es ist solange unruhig, bis es Ruhe findet bei IHM. Dieser Frieden hat seit jener Nacht in Bethlehem in dieser Welt Einzug gehalten. Wenn dieser Friedefürst bei uns siegt, zieht der Friede des Himmels ein, dann wird Weihnachten bei einem jedem ganz persönlich. Machen wir IHM die Türe auf und lassen den Glauben in uns wachen in dieser Nacht und allezeit. IHN vermag keiner mehr auszulöschen.

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, der bewahre und regiere unsere Herzen in Christus Jesus unserem Herrn. Amen.

Ansprache zur Christnacht 2019 in St. Niklas

Lieber Herr Jesus, DU brichst in unsere Welt ein, wie ein Dieb in der Nacht – aber nicht um uns etwas zu nehmen, sondern um unter uns Wohnung zu nehmen.

Ich bitte DICH, dass ich heute DEINE Stimme in meinem Herzen höre und ich das Wunder von Weihnachten in meinem Leben entdecken darf: Wie DU in Krippe von Bethlehem gekommen bist, so legst DU DICH in meinen Leib und mein Leben, wie DU aller Herrlichkeit der himmlischen Welt verlassen und den Stall nicht verschmäht hast, so verschmäht DU auch nicht den Stall meines Herzen und den Schmutz meiner Sünden und die Last meiner Schuld, sondern kommst hinein in all dies und ziehst alles auf DICH – LOB SEI DIR MEIN HEILAND – DIR ÜBERGEBE ICH MEIN LEBEN. Werde DU in mir mächtig und verändere mich und mein Leben nach DEINEM Plan. Amen.

Vater unser ...

Der Herr segne und behüte dich ...